

HERR*JEMINEH HAT GLÜCK

Eine abenteuerliche Reise durch den Alltag



© Beatrix Fiala

© foto zwazi

Tanz*Hotel

Tanztheater mit Livemusik | 50 Min. | 5–9 Jahre

Begleitinformationen erstellt von: Mag.^a Claudia Bürger

Kartenreservierungen für pädagogische Institutionen:
+43 1 522 07 20 18 | paedagogik@dschungelwien.at



Vorbereitender Workshop

Auf Anfrage kommen wir gerne vor Ihrem Theaterbesuch an Ihre Schule, stimmen die Klasse auf das Thema ein und bereiten Sie und Ihre SchülerInnen auf das Medium „zeitgenössisches Theater“ vor - mit Gesprächen und kreativen Übungen aus dem Tanz-, Performance- und Schauspielbereich.

Dauer: 1-2 Schulstunden

Kosten: € 80,00 pro Gruppe für eine Schulstunde

Ort: Fest- oder Turnsaal an Ihrer Schule, ev. auch in einem größeren Klassenzimmer möglich.

Publikumsgespräch

Gerne nehmen wir uns auf Wunsch nach der Vorstellung für ein Publikumsgespräch Zeit. Die SchülerInnen haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen; relevante Themen des Stückes werden noch einmal angesprochen und so verarbeitet. Bitte geben Sie bei der Reservierung im DSCHUNGEL WIEN bekannt, ob Sie ein Publikumsgespräch wünschen.

Nachbereitender Workshop

Vor allem bei theatererfahrenen Klassen kann es sinnvoll sein, statt des vorbereitenden Workshops eine Nachbereitung zu buchen. Hier verarbeiten die SchülerInnen das Gesehene Stück in Gesprächen und durch eigenes kreatives Schaffen.

Dauer: 1-2 Schulstunden

Kosten: € 80,00 pro Gruppe für eine Schulstunde

Ort: Fest- oder Turnsaal an ihrer Schule, ev. auch in einem größeren Klassenzimmer möglich.

Ansprechpersonen für weitere Informationen und Beratung:

Mag.^a Katrin Svoboda, BA | +43 1 522 07 20-21

k.svoboda@dschungelwien.at

Inhaltsverzeichnis

1. Zur Produktion	1
2. Inhaltsangabe	2
3. Idee/Konzept.....	3
4. Das Team.....	4
5. Textauszüge.....	5
6. Kritiken	8
7. Hintergrundinformationen zum Thema	6
8. Ideen zur Vor- und Nachbereitung	7
9. Kontakt	8



1. Zur Produktion

Herr*Jemineh hat Glück

Tanz*Hotel

Eine Inszenierung von Bert Gstettner nach dem gleichnamigen Buch von Heinz Janisch
Wiederaufnahme | 60 Min
ab 5 Jahren

Vorstellungstermine im Dschungel Wien:

SA 13.10. 18:00

SO 14.10. 16:30

MO 15.10. 10:00

DI 16.10. 10:00

TEAM

Choreografie, Inszenierung, Theaterfassung, Raumbühne: Bert Gstettner

Tanz, Performance: Ákos Hargitay, Karin Steinbrugger & **T*H Kinderensemble:** Alina Foltyn, Jaša Frühwald, Vanessa Fülöp, Adam Heis, Julian Voglmayr, Leo Wacha

Livemusik: Igor Gross (Schlagzeug), Matija Schellander (Kontrabass)

Kostüm-Setup: Hanna Adlaoui-Mayerl

Licht: Klaus Greif, Hannes Röbisch

Koordination: Claudia Bürger

Stücktext: Nach Heinz Janisch aus dem Buch "Herr Jemineh hat Glück". Weitere Texte, Textrythmisierungen (Rap) und Liedtexte von Bert Gstettner, teilweise unter Mitwirkung der DarstellerInnen und dem Kinderensemble.

Aufführungsrechte: Thomas Sessler Verlag für Residenzverlag

Erweiterte Tanztheaterfassung bei Bert Gstettner

Neuinszenierung 2018: Uraufführung 2013 im Dschungel Wien.

2. Inhaltsangabe

Herr Jemineh ist ein Glückskind! Beim Abendessen erzählt er Frau Jemineh die Geschichte seiner abenteuerlichen Reise durch den Tag und in ihre Arme. Obwohl ihm ständig etwas Unerwartetes passiert, hat er viel Glück dabei. Eine wundersame Episode reiht sich an die nächste. Herr Jemineh verliert leider seinen Liebingshut, aber zum Glück findet er stattdessen eine Eintrittskarte in ein bezauberndes Theaterstück.

„Ich bin ein Glückskind“, sagt Herr Jemineh.

„Ich hab dauernd Glück in meinem Leben!“

„Naja“, sagt Frau Jemineh. „Findest du?“

Wie hat man Glück im Leben und was ist Unglück? Was tun, wenn man mal Pech hat, wenn man ausrutscht, hinfällt, angerempelt wird? Das Stück ist eine Parabel über Sichtweisen: Wie man das Leben so nimmt, von welcher Seite man Geschehnisse und Dinge betrachtet. Herr Jemineh lebt vor allem im Moment, im Hier und Jetzt – vielleicht ist das sein Glück?

Ein Bewegungschor von fünf Kindern zwischen 6 und 9 Jahren, zwei TänzerInnen sowie zwei MusikerInnen lassen Herrn Jeminehs Glücksreise lebendig werden. Sie tanzen, rappen und spielen berührende Geschichten aus dem Leben von Eltern und Kindern.

Buchtipp:

Heinz Janisch und Selda Marlin Soganci: Herr Jemineh hat Glück. St. Pölten, Residenz Verlag, 2012.

Tanztipp:

Kreativer Tanz und Breakdance für Kinder im Studio Tanz*Hotel | Resort 1020 in der Zirkusgasse 35, 1020 Wien. Infos unter www.tanzhotel.at

3. Idee/Konzept

Herr*Jemineh hat Glück ist ein Generationen verbindendes Tanz-Musik-Theater-Projekt und war Bert Gstettners erstes Tanzstück für und mit Kindern, welches 2013 im Dschungel Wien seine Uraufführung hatte. Mit neuem Team und frischem Wind kommt 2018 die Neuinszenierung.

*“Es kommt darauf an, wie man die Dinge betrachtet‘ – das ist die Lehre aus dieser wunderschönen Geschichte von Heinz Janisch. Ein Buch, das nicht zuletzt durch die Farbenpracht und Einmaligkeit der Illustrationen von Selda Marlin Soganci besticht.“
(St. Pölten: NP-Buchverlag, 2004)*

Bert Gstettner: “Als ich vor einigen Jahren in einer Buchhandlung für Kinderbücher stöberte, entdeckte ich ein bezauberndes Buch für meinen Sohn Max. Wir waren alle hingerissen von der aufmunternden Geschichte und ebenso von den großartigen Illustrationen. Auch in meiner mittlerweile sechsjährigen Tochter Rosina fand das Buch einen neuen Fan. Diese Geschichte hat an Tagen, an denen es vielleicht mal nicht so gut geht, einfach eine besonders gute Wirkung: es lockert verdunkelte Perspektiven auf und eröffnet andere Sichtweisen. So entstand die Idee, im Rahmen des Tanz*Hotel MOBILÉ Projektes eine theatermäßige Umsetzung davon anzustreben.“

Die Inszenierung **Herr*Jemineh hat Glück** ist ein Zusammenspiel von Tanz, Theater, Musik, Kostüm und Bühnenbild. Mit zwei TänzerInnen, zwei Live-MusikerInnen sowie einem Team von fünf Kindern (6-10 Jahre alt) werden die Szenen aufgeführt. Die Buchillustrationen waren eine schöne Vorgabe und große Inspiration. Dennoch ist es Bert Gstettner ein Anliegen, das Szenario weiter zu erforschen und durch lebendiges Theater weiter zu entwickeln. Dies geschieht insbesondere durch Tanzbewegung, Musik und Choreografie. Das Ensemble der Kinder tanzt, rappt und singt durch die Szenen. Die Kinder sind von Anfang bis Ende auf der Bühne im Einsatz und helfen auch mit das Bühnenbild umzugestalten. Es wird so ein lebendiges zeitgenössisches Tanzstück von und für Kinder und Erwachsene aufgeführt.

4. Das Team

Tanz*Hotel 1992 von Bert Gstettner gegründet. T*H ist eine zeitgenössische Compagnie und tritt als Label disziplinenübergreifender Projekte im Tanz/Performance/Choreografie Bereich auf. Die Studios im Tanz*Hotel | Resort 1020 bieten Raum für Training, Proben und Workshops. www.tanzhotel.at

Bert Gstettner Tänzer/Choreograf, Leitung Tanz*Hotel, lebt und arbeitet vorwiegend in Wien. Tanz-u. Choreographiestudien in Wien, Paris und New York bei Erick Hawkins. Nach Engagements als Tänzer und nach tanzpolitischen Initiativen wie den Symposien Tanz*Raum, gründet er 1992 seine Company TANZ*HOTEL. Zahlreiche Choreografien, Eigenproduktionen und Festival-Teilnahmen in ganz Europa, Indien, Ägypten, Südamerika, Russland und den USA. Auftragsarbeiten für Wiener Festwochen, steirischer herbst, Linzer Klangwolke, Museumsquartier Wien, Wiener Volksoper, Wiener Staatsopernballett, WienMozart2006, Neue Oper Wien, Schauspielhaus Graz. Unterrichts- und Coachingtätigkeit, Leitung Residenzprojekt Artist At Resort. www.tanzhotel.at

Ákos Hargitay Seit 1988 tanzt er in und mit verschiedenen Compagnien und Choreografen. Lehrtätigkeit u.a. im Move On Studio in Wien. 1996 Gründung der Compagnie Two in One gemeinsam mit Michaela Hargitay. 2006 Budapest Fringe Award, 2010 nominiert für den Österreichischen Jugendtheaterpreis Stella für "Bodyparkour & Freerunning".

Karin Steinbrugger Freischaffende Tänzerin, Choreografin und Tanzpädagogin. 2003 erstes Tanzstück für junges Publikum in Tanzcompany homunculus. Aufführungen u.a. beim scene bunte wähne Tanzfestival, beim Festival Österreich tanzt, im Dschungel Wien, im Festspielhaus St.Pölten, im Musikverein Wien (Wiener Symphoniker) und im Rahmen des T*H Residenzprojekts Artist At Resort.

5. Textauszüge

JEMINEH*LIED

Herr Jemineh hat Glück.
Er schaut niemals zurück, er schaut gar nicht nach vorn.
||: So wird jeder Moment, für ihn wie neu geboren. :||
Glück, was ist das? Ein Spiel das man gewinnt!
Und wenn man es verliert? Ist das dann Pech?
Wer ist glücklich? Wer sich nicht fürchten muss!
Herr Jemineh findet sein Glück. In einem Blumentopf!
Er sucht es nicht, es fliegt ihm zu. Und zwar auf seinen Kopf!
Drin blüht die Liebe zu seiner Frau. Ob das ein Glück ist? Weiß sie gar nicht so genau!

*(Text: Devi Saha, Bert Gstettner | Melodie, Rhythmus: Bert Gstettner und Kinderensemble |
Musikarrangement: Matija Schellander, Katharina Ernst)*

JEMINEH*RAP

Ein Salzstreuer, drei Teller,
Ein Salzstreuer, drei Teller, fünf Knödel,
Ein Salzstreuer, drei Teller, fünf Knödel und sieben Geschichten,
Ein Salzstreuer, drei Teller, fünf Knödel und sieben Geschichten,
Sieben Geschichten, sieben Geschichten, Geschi-i-chten!

Ein Messer, zwei Hälften,
Ein Messer, zwei Hälften, kein Knödel mehr,
Ein Messer, zwei Hälften, kein Knödel mehr,
Kein Knödel, kein Knödel, Knö-ö-del mehr!

Vier Lippen, zwei Münder,
Vier Lippen, zwei Münder, ein Kuss,
Vier Lippen, zwei Münder, ein Kuss,
Ein Kuss, ein Kuss, Ku-u-uss!

(Rapauszug – arrangiert von Bert Gstettner nach Textauszügen von Heinz Janisch.)

6. Hintergrundinformationen zum Thema

GLÜCK?

„Das Glück is a Vogerl, gar liab, aber scheu, es lasst si schwer fangen, aber fortg'flogn is glei.“ (Alexander von Biczo)

„Glücklich ist wer sich nicht fürchten muss.“ (Janosch)

„Gott soll einen davor hüten, was alles noch ein Glück ist.“ (Friedrich Torberg)

„Das Glück ist ein Trampel, das bleibt immer draußen wo es seine Ruhe hat. Eine feige Sau ist so ein Glück.“ (Werner Schwab)

Reicht es einfach aus

glücklich zu sein, oder müssen wir auch wissen, dass wir glücklich sind? Vielleicht muss man sich seines Glücks bewusst sein, um es voll und ganz auskosten und festhalten zu können. Nun ist das Glück jedoch eine schwer greifbare Sache und manchmal erkennt man es etwas spät. Vielleicht ist man bereits glücklich, wenn man nur glaubt glücklich zu sein. Gewisse Zeichen scheinen nicht zu trügen: Wenn deine Laune unveränderlich gut ist, wenn deine Sorgen verschwunden sind, die ganze Welt dir schön erscheint, wenn du über alles lachst, dann – da bist du dir tief in deinem Herzen sicher – bist du glücklich. Aber vielleicht musst du lernen, diesen Zustand auch weiterzuentwickeln, damit er sich nicht auf einen äußeren Schein von Wohlgefühl beschränkt, der sich im Handumdrehen zu verflüchtigen droht. (Aus: Oscar Brenifier: Glück, was ist das? Köln, 2010)

MOBILÉ Projekt / Zyklus

ist eine Generationen verbindende Trilogie in der professionelle DarstellerInnen/ MusikerInnen gemeinsam mit Kindern / Jugendlichen auf der Bühne stehen. Zwischen 2013 und 2017 entstanden in diesen Rahmen folgende Stücke für junges Publikum: Herr*Jemineh hat Glück (2013), Wild*Things (2015), Riesen*Zwerge (2017).

In allen drei Stücken geht es um die Beziehung zwischen Erwachsenen (Eltern) und Kindern bzw. Jugendlichen und wie diese spannend gestaltet und erlebt werden kann. Ausführliche Infos zu den Stücken siehe www.tanzhotel.at.

7. Ideen zur Vor- und Nachbereitung

Hier finden Sie einige Möglichkeiten, um auf das Stück näher einzugehen und weiter nachzudenken, sowie Ideen, um Ihre Klasse auf den Vorstellungsbesuch vorzubereiten und das Gesehene nachzuarbeiten.

Gesprächsansätze (Vorbereitung)

- Was bedeutet Glück für dich?
- Kannst du dich an eine Situation erinnern in der du Glück hattest?
- Wie hat man Glück?
- Was bedeuten Tanz und Bewegung für dich?
- Tanzt ihr wenn ihr glücklich seid?

Beobachtungen (Nachbereitung)

- Welche Szene ist euch am besten in Erinnerung geblieben und warum?
- Welche Tanzbewegungen sind euch aufgefallen?
- Hast du eine Szene im Stück schon mal so ähnlich erlebt?
- Warum hält sich Herr Jemineh für einen Glückspilz?
- Oder ist Herr Jemineh wohl eher ein Pechvogel?

8. Kritiken

Ditta Rudle, tanz.at:

"Wie man ein Kinderbuch über alles was grad noch ein Glück ist auf die Bühne bringt, wie man mit Tanz und Pantomime, Theater und Musik eine lustige Geschichte erzählt und zugleich ein wenig philosophiert, zeigt Bert Gstettner (Tanz*Hotel) mit 'Herr Jemineh hat Glück' im Dschungel Wien. (..) Das 'Tanztheater mit Livemusik' (mit sparsam schön gesprochenem Text) ist für Kinder entwickelt, auch Erwachsene werden es mit Gewinn genießen. Die exzellente Vorlage, die professionell perfekte und einfallsreiche Umsetzung haben gemeinsam mit Engagement und Leistungen sämtlicher Mitwirkenden ein Meisterwerk ergeben. Echt! Ganz ohne Pathos gesagt."

Heinz Wagner, KiKu:

"Wenn in jedem Pech ein Glück versteckt ist. Wunderbares Bilderbuch wird in Tanztheaterstück - mit Kindern - lebendig."

Kerstin Kellermann, Skug online:

"Das Theaterstück für Kinder 'Herr Jemineh hat Glück' des Labels Tanz*Hotel ist sehr gut besucht. Kleine und große Kinder warten auf der Stelle hüpfend voller Vorfreude auf den Einlass, die Schlange reicht bis zur Eingangstüre des Dschungels im Museumsquartier. (...) Die fünf Kinder in den Tontöpfen richten sich auf, lachen, klatschen mit. Kinder finden das, was Herr Jemineh im Tanz mit seiner Frau anstellt, Geschlechterfragen und Mann/Frausachen kindlich lustig: Jemand hoch Heben, Berühren, Tragen, sehen sie mit anderen Augen als die Erwachsenen. Mehr Kindlichkeit in Beziehungen!"

9. Kontakt



Adresse:

Tanz*Hotel / Art*Act Kunstverein
Künstlerische Leitung: Bert Gstettner
Koordination: Mag.^a Claudia Bürger
Zirkusgasse 35
1020 Wien

E-Mail: office@tanzhotel.at

Homepage: www.tanzhotel.at

Telefon:

01 6026945

0699 11717971 (Bert Gstettner)